



Oberurseler Woche

Auflage: 22.500 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Langwiesenweg 1a · Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtannus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19



Helmut Hujer (links) und Michael Boldt, Geschäftsführer des Hochtannus Verlags, gratulieren der Stadträtsel-Gewinnerin Hildegard Hess.

Foto: Bachfischer

Gewinnerin Hildegard Hess löst das Stadträtsel im Trio

Oberursel (ach). Es sei „schwer“ gewesen, „eines der schwersten Stadträtsel überhaupt“, findet Hildegard Hess. Sie muss es wissen, denn Monat für Monat löst sie zusammen mit ihrer Schwester und deren Mann das Rätsel. Alle drei schicken die Lösung ein und hoffen, dass einer von ihnen als Gewinner gezogen wird. „Ich habe jetzt den Anfang gemacht“, freut sich Hildegard Hess. Kein Wunder, denn bei dem hohen Schwierigkeitsgrad gingen nur sieben richtige Antworten ein, wie Helmut Hujer vom Geschichtsverein verriet. Er hatte die Frage nach der Motorenfabrik und nach dem Namen der Motoren gestellt.

Vieles über die Geschichte des Unternehmens liege noch im Dunkeln, erzählte Hujer bei der Gewinnübergabe in den den Räumen des Hochtaunus Verlags. Diese Erfahrung hatte die Gewinnerin ebenfalls gemacht, als sie im Internet recherchierte. Dass ihr Sohn in einem Haus auf dem früheren Firmengelände wohnt, hat sie zusätzlich motiviert, nicht aufzugeben. Und zugleich zu neuen Fragen geführt: Warum ist die Firma Schreiber untergegangen, als die öffentliche Stromversorgung ihre Motoren

überflüssig gemacht hat, nicht aber die Motorenfabrik Oberursel? „Die Motorenfabrik war breiter aufgestellt und konnte flexibler reagieren“, erklärte Hujer.

Für die gebürtige Frankfurterin, die 1970 nach Weißkirchen kam und bis heute dort lebt, ist Oberursel zur Heimat geworden, deren Geschichte sie kennen möchte. Diese Interesse hat nicht zuletzt ihr verstorbener Mann Hans-Peter Hess geweckt, der Stadtführer und Klelten-Experte war.

Kennengelernt hat Hildegard Hess Oberursel lange, bevor sie nach Weißkirchen kam. Sie war hier auf der Erzieherinnenschule, wurde später die Leiterin der Kita St. Crutzen, engagierte sich in der Kirchengemeinde und ist Vorsitzende des Sozialverbands Deutschland (SoVD). Auch im Ruhestand lässt sie der Kindergarten nicht los. Sie hat den „Bücherführerschein“ gemacht und arbeitet mit Kindern. Über das Buch „Made in Oberursel“, das sie beim Stadträtsel gewonnen hat, freut sie sich besonders. Sie wird es nicht alleine lesen, denn „auch mein Sohn ist sehr an der Oberurseler Geschichte interessiert“.